

Optimaler Start und Tabellenspitze für SGI Mengshausen

Im Vorjahr dem Abstieg nur knapp entgangen, glückte dem Team der SGI Mengshausen ein optimaler Start in die 22. Bundesligasaison der Luftgewehrschützen in der Liga Nord. In der Sporthalle der Braunschweiger Gesamtschule Broitzern siegte Mengshausen zunächst am Samstagabend gegen die Gastgeber mit 4:1 und ließen am Sonntagvormittag das gleiche Resultat gegen den Wissener SV folgen. Damit übernahmen die Osthessen die Tabellenführung vor den punktgleichen Teams von Vorjahresmeister SB Freiheit und dem dreifachen Bundesligameister BSV Buer-Bülse.

Der sichere Sieg über Braunschweig zeichnete sich bereits nach 20-minütiger Schießzeit ab und die 4:1 Führung in der Hochrechnung der fünf Einzelbegegnungen hielt bis zum letzten Schuss. Patrick Seyfarth hatte mit einem ungefährdeten 397:387 Sieg gegen Sarah Leseberg das Team von Trainerin Sabine Kames in Führung gebracht. Danach erhöhte Elena Rembowski auf Position drei gegen Christian Stautmeister mit 392:391 Ringen auf 2:0 und für das entscheidende 3:0 sorgte Laura Schulz, die auf Position fünf mühelos mit 391:382 Ringen gegen Stina Siegemund gewann. Den vierten Einzelpunkt sicherte Alexandr Driagin auf der Spitzenposition mit 398:395 Ringen gegen Rikke Ibsen. Jaqueline Orth hatte ihren anfänglichen Rückstand gegen Selina Zimmermann bis zum 393:393 Remis aufgeholt, musste sich aber im Shoot-Off mit 9:10 geschlagen geben.

Ähnlich sicher fiel der 4:1 Erfolg gegen den Wissener SV am Sonntagvormittag aus. Nur etwa zehn Minuten konnten die Rheinland-Pfälzer mit dem stark auftrumpfenden Team der SGI Mengshausen mithalten und nach einer halben Stunde zeichnete sich der klare Sieg ab. Jaqueline Orth sorgte für die 1:0 Führung mit 396:387 Ringen gegen Kevin Zimmermann. Patrick Seyfarth konnte den 1:1 Ausgleich nicht verhindern und verlor gegen Sarah Roth mit 383:391 Ringen. Alexandr Driagin brachte Mengshausen mit 396:392 Ringen im Spitzenduell gegen Pea Smeets wieder in Führung, bevor Laura Schulz mit 393:387 Ringen gegen Anna Katharina Brühl für das vorentscheidende 3:1 sorgte. Den Endstand zum 4:1 stellte Elena Rembowski mit 388:386 Ringen gegen Nicole Juchem her.

Die Ergebnisse des ersten Wettkampfwochenendes:

Luftgewehr - 1. Bundesliga Nord:

Wissen – Buer-Bülse	1:4
Kamen – Wieckenberg	1:4
Braunschweig - Mengshausen	1:4
Börm/Dörpstedt – Hilgert	1:4
Kevelaer – Freiheit	1:4
Elsen – Gölzau	3:2
Wieckenberg – Buer-Bülse	1:4
Mengshausen – Wissen	4:1
Braunschweig – Kamen	4:1
Börm/Dörpstedt – Gölzau	0:5

Freiheit – Hilgert	4:1
Elsen – Kevelaer	3:2

1. SG Mengshausen	8:2	4:0
2. SB Freiheit	8:2	4:0
3. BSV Buer-Bülse	8:2	4:0
4. SV Hubertus Elsen	6:4	4:0
5. SV Gölzau	7:3	2:2
6. SV Wieckenberg	5:5	2:2
7. TuS Hilgert	5:5	2:2
8. Braunschweiger SG	5:5	2:2
9. SSG Kevelaer	3:7	0:4
10. Wissener SV	2:8	0:4
11. SV Kamen	2:8	0:4
12. SV Olympia Börm/Dörpstedt	1:9	0:4

Erste Bundesligapunkte für Petersberg

Nach dem Aufstieg in die zweite Bundesliga West feierten die Luftgewehrschützen des SV Petersberg den Gewinn ihrer ersten Punkte beim 4:1 Erfolg gegen die Erstligareserve der SSG Kevelaer. Vier Stunden zuvor hatte das junge Petersberger Team die Auftaktbegegnung gegen die gastgebenden Pankratius-Sportschützen aus Inden/Altdorf mit 1:4 verloren.

Die Petersberger Zweitligapremiere begann im Schützenhaus der Pankratius-Sportschützen Inden/Altdorf mit einer Niederlage, bei der nur Jana Heck auf Position drei mit 390:385 Ringen gegen Yasmina Schins den einzigen Punkt gewinnen konnte. Auf der Spitzenposition hatte Johanna Tripp nach einem 392:392 Remis gegen Ivana Maric das Shoot-Off mit 8:10 verloren und Mona Heck unterlag auf der zweiten Mannschaftsposition knapp mit 390:391 ringen gegen den erfahrenen Nils Schumacher. Auf den hinteren Mannschaftspositionen hatten Jasmin Busse (382:388) und Kristi Rieckhoff (377:389) keine Chance, einen Punkt für Petersberg zu gewinnen.

Eine deutliche Leistungssteigerung gelang dem Petersberger Team in der zweiten Begegnung, die mit einem 4:1 Erfolg gegen die zweite Mannschaft des Erstligisten SSG Kevelaer belohnt wurde. Johanna Tripp gewann das hochklassige Spitzenduell gegen Peter Gorsa mit 397:396 Ringen. Mona Heck punktete mit 389:385 Ringen gegen Alison Bollen, ihre Schwester Jana mit 391:389 Ringen gegen Maïke Trötschkes und Jasmin Busse besiegte mit guten 392 Ringen Markus Bauer (386). Die eingewechselte Theresa Frischkorn musste mit 380:389 Ringen gegen Wesley Holthuijsen den einzigen Punkt für Petersberg abgeben.

Luftgewehr - 2. Bundesliga West

Inden/Altdorf – Petersberg	4:1
Elsen II – Kevelaer II	2:3
Petersberg – Kevelaer II	4:1
Inden/Altdorf – Elsen II	3:2
Emsdetten – Buer-Bülse II	1:4

Hamm – Aachen	4:1
Buer-Bülse II – Aachen	5:0
Emsdetten – Hamm	1:4

1. BSV Buer-Bülse II	9:1	4:0
2. SG Hamm	8:2	4:0
3. PSS Inden/Altdorf	7:3	4:0
4. SV Petersberg	5:5	2:2
5. SSG Kevelaer II	4:6	2:2
6. ST Hubertus Elsen II	4:6	0:4
7. SF Emsdetten	2:8	0:4
8. Karls SGi Aachen	1:9	0:4

Erstligareserven aus Dasbach und Kriftel an der Spitze

Im heimischen Schützenhaus gelang der Erstligareserve des SV Falke Dasbach beim Saisonstart in der Luftpistole-Hessenliga zwei Siege, mit denen sie die Tabellenführung vor der zweiten Mannschaft von Bundesligameister SV Kriftel übernahm.

Mit 369 und 379 Ringen hatte Lucas Jourdan den größten Anteil an den Dasbacher Siegen über Falken-Gesäß (5:0) und Aufsteiger Steinbach-Garbenteich (3:2). Für Kriftel überzeugte bei den 3:2 Siegen über Usingen und Mengerskirchen Gero Weiland mit 372 und 376 Ringen.

Luftpistole - Hessenliga:

Dasbach II – Steinbach-Garbenteich	3:2
Falken-Gesäß – Mackenzell	5:0
Steinbach-Garbenteich – Mackenzell	4:1
Dasbach II – Falken-Gesäß	5:0

Usingen – Kriftel II	2:3
Hettenhausen – Mengerskirchen	1:4
Kriftel II – Mengerskirchen	3:2
Usingen – Hettenhausen	3:2

1. SV Falke Dasbach II	8:2	4:0
2. SV Kriftel II	6:4	4:0
3. SV Hubertus Mengerskirchen	6:4	2:2
4. SV Steinbach-Garbenteich	6:4	2:2
5. SV Usingen	5:5	2:2
6. SV Falken-Gesäß	5:5	2:2
7. SV Hettenhausen	3:7	0:4
8. SV Mackenzell	1:9	0:4